



12. Linzer Forum Medizintechnik

„Simulation in der Medizin“

Die Simulation in der Medizin erfährt zunehmende Bedeutung für die Ausbildung in der Medizin, für das qualitätssichernde, laufende Training sowie die Weiterentwicklung medizinischer Behandlungsmethoden zur Verbesserung der Patientensicherheit und Optimierung der Therapie.

Die moderne Medizintechnik erlaubt zunehmend realitätsnahe Simulationsumgebungen aufzubauen. Hybride Simulatoren mit Patientenphantomen und realen Instrumenten sowie die Computersimulation eröffnen neue Möglichkeiten.

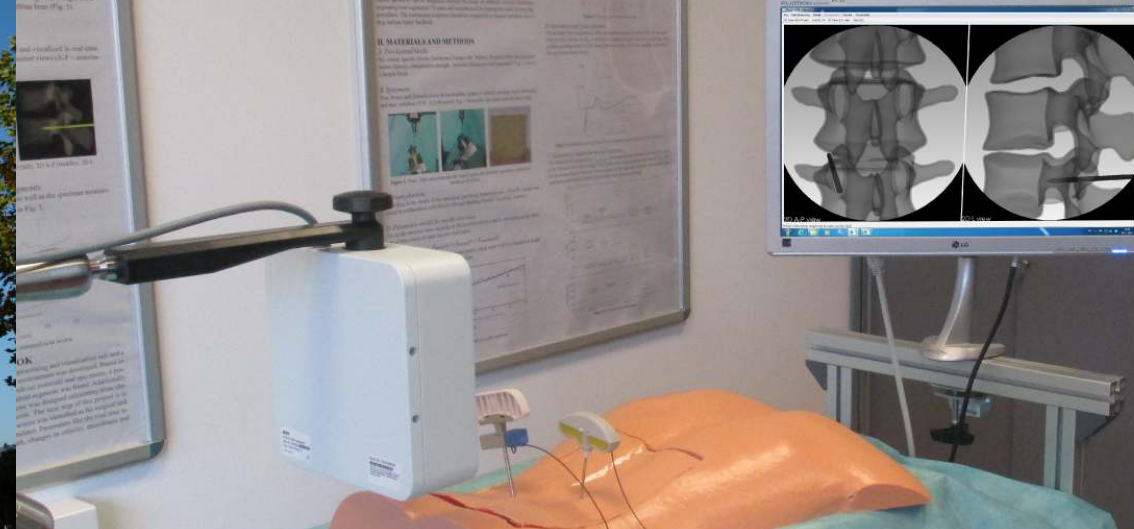
Referenten der FH OÖ, der Johannes Kepler Universität / RISC, der Kepler Universitätsklinik, der Friedrich Alexander Universität Erlangen, der Unfallklinik BGU Murnau, HTWK Leipzig und Fachleute aus der Praxis zeigen neueste Entwicklungen dazu.

Look-and-feel: Die Veranstaltung gibt einen Einblick in verschiedene Anwendungsgebiete moderner Simulations- und Modellierungsverfahren im klinischen Umfeld und bietet Entwicklern wie klinischen Anwendern die Gelegenheit "des Ausprobierens" und zum interdisziplinären Erfahrungsaustausch.

Veranstaltungshinweis:
2. Dezember 2015 - "Zulassung Medizinprodukte der Klassen I/Im und IIa", FH OÖ - Campus Linz



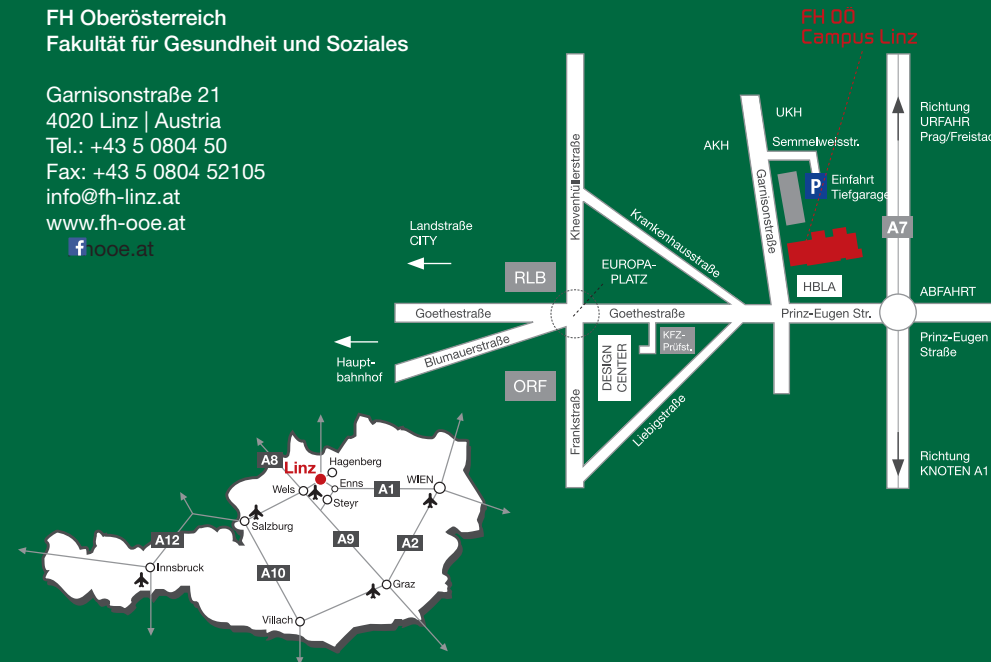
HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS



FH OÖ CAMPUS LINZ

FH Oberösterreich
Fakultät für Gesundheit und Soziales

Garnisonstraße 21
4020 Linz | Austria
Tel.: +43 5 0804 50
Fax: +43 5 0804 52105
info@fh-linz.at
www.fh-ooe.at
f.ooe.at



12. Linzer Forum Medizintechnik Simulation in der Medizin

Mittwoch, 4. November 2015
9.00 - 17.00 Uhr
Bauteil A, Hörsaal 1

www.fh-ooe.at/mt

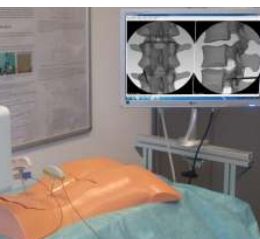
12. Linzer Forum Medizintechnik



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA



12. Linzer Forum Medizintechnik

„Simulation in der Medizin“

Mittwoch, 4. November 2015, 9.00 bis 17.00 Uhr

FH OÖ Studiengang Medizintechnik

Hörsaal 1

Programm

9:00 Check-In

9:15 Begrüßung

FH-Prof. DI Dr. Martin Zauner MSc, FH OÖ, Medizintechnik

Track Medizinische Simulation

9:30 Rolle der Simulation in der medizinischen
Aus- und Weiterbildung

MD Dr. Heinz Brock, Kepler Universitätsklinikum

9:50 Erfahrungsbericht Med-Sim Linz

Univ.-Prof. Dr. Jens Meier, AKh Linz

10:10 Medizinische Simulationen - Stand der
Wissenschaft und Technik

FH-Prof. DI Dr. Andreas Schrempf, FH OÖ, Medizintechnik

10:30 PAUSE

Track Hybride chirurgische Simulatoren

11:00 Simulator für Zementaugmentationstechniken

DI (FH) David Fürst, FH OÖ, Medizintechnik

11:20 Real-Spine Simulator für Bandschreiben
Operationen

Prof. Dr. Werner Korb, HTWK Leipzig

11:40 Simulator in der HNO Chirurgie

Maria Voigtländer BSc, HTWK Leipzig

12:00 MITTAGSPAUSE

Track Computer - Simulation

13:00 Virtual Aneurysm

DI (FH) Johannes Dirnberger, JKU/RISC Software

13:20 Simulation interner Gelenkkräfte mit inverser
Dynamik

Prof. Dr. Peter Augat, BGU Murnau

13:40 Blutflusssimulation bei zerebralen Aneurysmen

Marco Bögel MSc, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

14:00 PAUSE

Track Prozesse

14:15 Unsichtbar, aber vorhanden - Flächendesinfektion
versus Materialverträglichkeit?

Marion Krejci MAS, HYGline GmbH

14:35 Simulation in der Strahlentherapie

DI (FH) René Mairinger, Elekta GmbH

14:55 Play-In, Play-Out und Replay - Process Mining
in der Medizin

Emmanuel Helm MSc, FH OÖ, Software Technologien

15:15 Simulation: Absicherung der Investitions-
entscheidung im Zuge von Klinikum-
und-neubauten

Ing. Lukas Dolesch, gsm - Gesellschaft für Sicherheit in der
Medizintechnik GmbH

15:35 Verleihung des gsm-Medizintechnik-Awards

Ing. Lukas Dolesch, gsm - Gesellschaft für Sicherheit in der
Medizintechnik, GmbH

16:00 "Look and Feel" - Simulatoren selbst erleben!

Simulator für die Diskektomie

Hybrider Simulator für die Zementaugmentation

Fluoroskopiesimulator

Virtual Aneurysm – Simulator für neurochirurgische

Clipping Operationen

Veranstaltungsende

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis spätestens
30.10.2015 gebeten: elisabeth.differenz@fh-linz.at

Anreise nach Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
empfohlen, da der Campus Linz über keine eigenen Parkplätze
verfügt und im Umfeld nur eingeschränkte, gebührenpflichtige
Parkmöglichkeiten bestehen.

